

31.01.2018 - 15:15 Uhr

Media Service: Schwarzenbach verliert vor Bundesverwaltungsgericht

Zürich (ots) -

Im Streit um millionenschwere Steuernachforderungen muss Financier Urs Schwarzenbach eine Niederlage einstecken. Der Besitzer des Zürcher Hotels The Dolder Grand scheidert mit einer Beschwerde vor dem Bundesverwaltungsgericht. Sein Sprecher Sacha Wigdorovits sagt zur «Handelszeitung»: «Herr Schwarzenbach zieht das Urteil ans Bundesgericht weiter.»

Im Streitfall ging es um zwei Verfügungen der Zollkreisdirektion Schaffhausen aus den Jahren 2014 und 2015. Die Behörden fordern gesamthaft eine Summe von knapp 12 Millionen Franken. Schwarzenbach soll mehr als 100 Kunstgegenstände in die Schweiz eingeführt haben, ohne den Zoll korrekt darüber informiert zu haben.

Der Hotelunternehmer und einstige Devisenspekulant hat die Forderung aber nicht akzeptiert. Er hat sich zunächst bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen dagegen zur Wehr gesetzt, aber ohne Erfolg. Die Behörde hat seine Beschwerde in erster Instanz abgewiesen. Schwarzenbach monierte, er sei getäuscht worden. Die Behörden hätten seine «angespannte» finanzielle Situation «rücksichtslos» ausgenutzt.

Nun unterliegt Schwarzenbach auch in zweiter Instanz. Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 18. Januar entschieden, dass sein Gesuch um Neubeurteilung der Steuerschuld «unbegründet» sei. Sie hat die Beschwerde vollumfänglich abgewiesen und Schwarzenbach die Verfahrenskosten von 5000 Franken auferlegt.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100811807> abgerufen werden.